



Ausland.

In der Debatte über die englische Thronrede

Im englischen Unterhause führte Balfour bei Besprechung des englisch-russischen Abkommens, daß es ihm fern liege, daselbe in feindsüchtiger Sinne oder vom

Seitens der Regierung antwortete Schafarsky Asquith, daß dem Haupte Gelegenheit zur Besprechung des Abkommens mit

Perisiffen GOLF

anhang, so habe die Regierung nur lediglich perfisiffen, sondern zum Teil auch türsisches Gebiet und es fänden noch andere Inter-

TIBET

anfrage, so habe die Regierung nur die Zulassungen, die von der vorigen Regierung ausgegangen, in eine bestimmte Form ge-

die irische und die schulpflicht

sei der Regierung das in der Thronrede festgesetzte Programm maßgebend, und werde sich bemühen, dieses zur Ausführung zu bringen.

Im englischen Oberhause erklärte in Bezug auf die magedonische Frage Lord Rippon, die Regierung würde ihr Möglich-

Ein Zwischenfall im Hause der Lords.

In dem Hause der Lords ereignete sich gestern ein außerordentlicher Zwischenfall. Unter die Peers hatte sich in Peersstracht ein Unberufener gemischt, der kurz bevor der königliche Zug anlangte, aus dem Hause herausgeführt wurde.

Englands Auszug aus Tibet.

Nachdem die letzte Rate der tibetischen Entschädigungssumme bezahlt ist, hat die indische Regierung die Räumung des Tashum-Tales angeordnet.

Die Nationalitätenfrage in Oesterreich.

Im österreichischen Budgetausschuss vertrat sich gestern Ministerpräsident v. Bed über die Nationalitätenfrage. Er führte u. a. aus:

Was die nationale Vertändigung andresse, glaube er, an keiner wiederholt angegebenen Methode festhalten zu sollen, Schritt für Schritt, vom Fall zu Fall und von Land zu Land die Verhältnisse zu befechten. Er hoffe, in absehbarer Zeit mit Erfolgen in seiner Arbeit zu rechnen und sich damit der Unterstützung aller beruflichen Faktoren erfreuen zu können.

Die schönen Sonnenränder brachte man in und vor der Bierwirtschaft „Angermann“ zu. Die ganze Straße war mit Stühlen gefüllt. Auf Stühlen standen die Maßkrüge. Da hörte man niemand perorieren, dem man auf die Bühnenaugen getreten hätte.

zu können. Er verhehle sich aber nicht, daß bis zu einem bestimmten Erfolg eine sehr lange via Crisis, eine stützende Reihe Lebensstationen zurückzulegen seien.

Im weiteren Verlauf der Debatte beauftragte sich der Budgetausschuss mit der Institution des Landmannsministers.

Ueber die Unruhen in Persien

melbet die Petersburger Telegraphenagentur aus Täbris folgendes:

Vereinigte Schamkittel und offene Minderungen dauern fort. Ungehört der von dem Staatshatib und der von dem Endschamur verbreiteten Auforderungen

Die russische „Kamowo Bremeja“ veröffentlicht einen Artikel, worin sie behauptet, daß Deutschland die Türkei zu den Grenzverletzungen in Persien aufgehetzt habe.

Zur Geldkrise in Amerika.

In einem dem Kongress in Washington vorgelegten Bericht schätzt der amerikanische Schatzkreditar Cortesou den Gesamtbeitrag des haren Geldes, welches seit der Zahlungs-

Kleine Tagesnachrichten.

— Daß über die Ausreiterhaltung des status quo in der Nordsee internationale Vertragsverhandlungen schweben, wird nun bestätigt.

— In London ist eine schwedische Gesandtschaft eingetroffen, um König Edward die Thronbesetzung König Gustavs V. anzugeigen.

— Kaiser Franz Joseph hat erneut den Wunsch ausgesprochen, daß alle Mittel, die eine für sichliche Verantwortungen zu seinem Regierungsjubiläum gesammelt worden seien, ausschließlich humanitären und gemeinnützigen Zwecken gewidmet werden möchten.

— Nach den bisherigen Verhandlungen in ungarischen Heeresausführung muß die Hohenstehung der ungarischen Offiziere für diese Delegationsreise als gefallen betrachtet werden.

— Die Jasin, deren Zustand ernst ist, erhebt in Jarstoje Selo den Befehl ihrer Schwefter, der Prinzessin Heintich von Preußen.

— Iswolsky, der russische Ministerpräsident, wird noch einige Monate im Amte bleiben.

— Die russische Regierung soll einen umfassenden Plan zur Ruffifizierung Sinnlands vorbereiten.

— In Portugal ist der Verhängung des Belagerungsstandes unmittelbar bevorsteht.

Provinzialnachrichten.

J. Blau, 29. Jan. (Der Verein der Haus- und Grundbesitzer) hält seine nächste Versammlung Sonntag, 2. Februar, nachmittags 3 Uhr, im Vereinslokal Galthof zum Palmbaum ab.

Burglebenau, 30. Jan. (Verkehrssverbesserung.) Einem schon lange als dringend notwendig empfundenen Bedürfnis, den Uferübergang hier für den Verkehr

Merseburg, 29. Jan. (Brandschaden.) Der Schaden, der durch das Feuer am Montag im Grundstück des

hern der ein Vierteljahrhundert lang unentgeltlich auf dieses Ziel losreute. Zulebend wurde er noch Publikum herausverlangt. Er kam und sprach. Als wenn ihn ein böser Dämon dazu getrieben hätte, machte er nun einen feinen Redepunkt, der wie ein fester Wasserstrahl wirkte.

den der ein Vierteljahrhundert lang unentgeltlich auf dieses Ziel losreute. Zulebend wurde er noch Publikum herausverlangt.

Spottvers Benemann hier entzündet ist, befristet sich auf etwa 14 000 Mk. Davon entfallen rund 5 000 Mk. auf die nicht versicherten Futterartikel.

Halleben, 29. Jan. (Ein Brand) kam heute morgen im Rosenhain des Herrn Pastor Jakob an. Das Feuer hätte bei dem starken Sturm große Ausdehnung annehmen können, da andere Gebäude und auch die Kirche angrenzten.

S Helfra, 29. Januar. (Rettung des Zirkels.) Heute vormittag ist der Durchschlag der Ritzstrecke vom Zirkel nach dem Hohenthalbach, in der die Jollen vom erstem nach dem letzteren geleitet werden wollen, am hier gelunglückt zu werden, erfolgt.

Nebra a. U., 29. Januar. (Schenkung.) Frau Staatsminister von Helfroß auf Strasdenhof hat dem hiesigen Kirchbaufonds 3 000 Mk. als Geschenk übermietet.

Sierleben, 29. Jan. (Schuldverhältnis.) Das Raturatorium hat an der zu gründenden höheren Schule zwei Mittelschullehrern angestellt.

Salze a. M., 28. Jan. (Ausfuhr) vor dem Abschluß an Kaufs mit der Sternkidel ist hier der 15jährige Sohn des Arbeiters Otto Wrenns plötzlich krank geworden, so daß seine Überführung in die Landesheil- und Pflanzenschule Uffspringe angeordnet worden ist.

Stahlfurt, 28. Jan. (Zur Abwehr der fiskalischen Beugnisse.) Nachdem eine Tarthurner Deputation beim Handelsminister in Audienz empfangen worden war, um über die dortigen örtlichen Verhältnisse nachzufragen, namentlich über die Schädigung des Orts durch die Abwehr zahlreicher Bergleute, hat die Behörde angeordnet, daß die jetzt leeren Gewerkschaften des fiskalischen Schachtes bis auf weiteres nicht bezogen werden dürfen.

(Deifich, 30. Jan. (Hundeausstellung.) Der zoologische Verein Deifich und Umgegend hält am 22. und 23. März seine 1. Allgemeine Ausstellung von Hunden aller Rassen im Etablissement „Stadt Leipzig“ ab.

Broden, 29. Jan. (Eine derartig ungünstige Witterung, wie wir seit Anfang der Woche auf dem Broden haben, ist diesen Winter nicht zu verzeichnen gewesen. Seit dem 26. früh hat der Vater Broden seine Nebelstaffe aufgelöst.

Mollersdorf (Altmart), 29. Jan. (Großfeuer) hat hier am Montag zwei Hoffstellen in Mähle gefeiert. Während der Feuertätigkeit sind dem Haupte des Viehbesitzers fünf Pferde, sechs Kühe und ein Sau mit Ferkeln in den Flammen umgekommen.

Dessau, 29. Jan. (Ein Opfer des Eises.) Gestern nachmittag tummelten sich auf dem schon morosen Eise des Gutsteiges mehrere Kinder, darunter auch die Brüder Pfeil. Einer von diesen brach ein. Der andere eilte ihm zu Hilfe, brach jedoch gleichfalls durch die nicht mehr tragfähige Eisschicht.

Auf den Bahnhofen war große Unruhe. Die Menschen der ersten Serie zogen wieder weiter, die von der zweiten Serie kamen an. Die meisten waren bei der Abreise sehr schüchtern die Plätze nach dem Haupte der olympischen Spiele. Anders kimpften über die Auftritte, die ihnen zeigen wollten wurden. Der wäsig Normantische zum von Wagen meinte: Er habe schon viele „Kollonen“ mitgemacht, aber so wie hier, werde er noch nie schrapspiziert worden.

Auf den Bahnhofen war große Unruhe. Die Menschen der ersten Serie zogen wieder weiter, die von der zweiten Serie kamen an.



# Milkera

**Milch-Kakao mit Zucker.**

Bekömmlich für alt und jung. Nahrhaft für Kinder, Kranke und Rekonvaleszenten Billig und stets fertig zum Gebrauch.

Fabrikat: Gebr. Stollwerk, A.-G., Köln a. Rh.

Zu haben in allen, durch Plakate und Prospekte gekennzeichneten Geschäften.

General-Vertreter: Alfred Gebitsch, Halle a. S.

## Aus dem Waldleben.

Bilder aus dem Leben im Forsthaus.

Von Ottilo Ludwig.

Zwei Bände.

Preis jedes Bandes gebunden 3 M., in eleg. Leinenband 4 M.

Aus dem Inhalte des ersten Bandes:

Ankunft im Forsthaus.  
Mein erster Tag als Jäger.  
Die erste Jagd.  
Der gefangene Hirsch.  
Besuch im Forsthaus Gensens.  
Lust.  
Sofort kommen.  
Der verirrte Jäger.  
Das Dachgeraden beginnt.  
Weiterverkauf des Dachgeraden.  
Der erste Hofe.  
Ankunft d. Hrn. Forstmeisters.  
Eine Fuchsjagd.  
Wilde Gänse.

Der Patient.  
Freitag.  
Eine Betroullie a. Goldblinde.  
Der Försters Hochzeit.  
Im Forsthaus Gensens.  
Der Stanz als Vertrauter.  
Widweib.  
Das Reh.  
Der Nachmittag vor dem Vetterabend.  
Am Vetterabend.  
Werners Kampf.  
Vom Fische.  
Frischen Belfau u. Werner.  
Eine Fuchsjagd im Walde.

Eine Fuchsjagd.  
Der Hitz.  
Karoline.  
Der Edelmarde.  
Schneepfen.  
Der Stanz.  
Häuden.  
Ein Freitag.  
Eine Heitergestichte.  
Die Huerhahndale.  
Des Vaters Sorge für die Tochter.  
Auf einer Waldjagd.

Aus dem Inhalte des zweiten Bandes:

Schloß Birkenstein.  
Die erste Musik.  
Ergänzende Blätter.  
Die Ankunft des Fräulein.  
Lust.  
Der Waldbrand.  
Der Feuerbeschwerden.  
Ein Spaziergang im Walde.  
Echtern.  
Der Besuch bei Oberförsters.  
Herr v. Belpost.  
Maximale Semmelmann.  
Ruhnt oder Ueberlegung.  
Briefe.


Die Fahrt n. d. Eisenbahn.  
In der Heuernte.  
Vereitelte Hoffnungen.  
Schwarze Scherze.  
Die Rückkehr d. Hrn. Stanz.  
Das Fräul. v. Semmelstein.  
Verfolgung v. Widweib.  
Von vertrieben. Heberwid.  
Beratungen.  
Gewiss vom Hrn.  
Das Sternschießen.  
Vom Hirscherjunge.  
Das Fernort aus Döbels Jagdbuche.

Ein Fuchsjagd.  
Die beiden alten Jungfern.  
Ein wildes Schwein.  
Aus dem Familienleben des Barons v. Semmelstein.  
Die Verlobung des Herrn Stanz.  
Gülleben im Forsthaus.  
Die Hühnerjagd.  
Verirrte Kinder.  
Karolinsens Glück.  
Schluß.

Nicht wissenschaftliche Befehlungen, nicht romantische Schilderungen wollte die Verfasserin geben. Keine Uebersehungsarbeiten. Keine unmöglichen Menschen, aber Realistisches, Wahres, Scherzliches aus dem Walde und Forsthaus, das durch Einreihung einzelner Nebenfiguren zu einem Ganzen verbunden ist. Man liest, als ob man einen Roman vor sich hätte. Die vornehmenden Persönlichkeiten sind anzusehbar geschildert, sind aus dem Leben genommen, man hat mit solchen Männern schon verkehrt. Sie sind dem Leser liebe Bekannte. Mit wenigen Strichen sind sie porträt und treffend gezeichnet. Man folgt den jungen Jägerbüchsen, dem alten, wichtigen Ding, dem fernigen, die beiden Oberförster durch Wald und Feld auf die erste Jagd, zum Dachgeraden, man macht die Betroullie auf Goldblinde mit, unterhält sich auf der Hochzeit des Försters, verfolgt den Hirsch, den Hitz und Edelmarde — und indem man sich so in einer dem gewöhnlichen Stadtleben ferne lebenden Epöde wohlfühlt, wird man ganz unversehens über manches belehrt, was man nicht wußte.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder durch den Verlag:  
**Halle a. S. Otto Hendel.**

**Vorsichtig**



wollen Sie sein beim Einkauf von Weißseifenpulver „Goldperle“ mit den hübschen Beilagen in jedem Paket. Siehe Sie genau auf den Namen „Goldperle“ und die Schutzmarke Kaminfeger.

Fabrikat: Carl Genter, Göppingen.

Engros bei Gutschow & Barnieske, Halle a. S.

**Grösste Schonung der Wäsche**

beim Gebrauch von



**Dr. Thompson's SEIFENPULVER**

1/2 Z Paket 15 Pfg.

**Morgen Freitag abend**  
frische  
**hauschl. Wurst u. Suppe.**

Preis: 2237  
Beit. Bratwurst u. Beiläufiges bei Gust. Friedrich, Am Markt.

**Morgen Freitag**  
**Schlachtfest.**  
a. malter, 32  
Steinweg Nr. 35.

**Jeden Freitag**  
**Schlachtfest.**  
Wilhelm Bode,  
Dorotheenstr. 16.

**Jeden Freitag**  
**Schlachtfest.**  
W. Rudolph,  
Unterplan 7, 83

**H. Rick Nechl., Gr. Ulrichstr. 39.**  
Teleph. 2307.

Werte Bestellungen werden pünktlich und besond. gefandt.

Saal der Loge zu den 5 Türmen, Albrechtstr.  
Donnerstag, den 6. Februar, abends 8 Uhr  
**Lustiger Abend** von  
**Marcell Salzer.**

**Völlig neues, heiteres Programm.**  
Berliner Tageblatt vom 4. 12. 04. „Marcell Salzer ist auf humoristischem Gebiete wohl der beste lebende Rezitator.“  
Karten zu M 3.10, 2.10 u. 1.05 in der 2102

**Hofmusikalienhandlung Heinrich Kothan, Gr. Ulrichstr. 39.**

**Kaisersäle.**  
Freitag, den 31. Januar, abends 8 Uhr  
**Lieder-Abend**  
von (2045)  
**Mimi Knaut.**

Am Klavier: Dr. Heinrich Potpeschnigg-Berlin.  
Lieder von Brahms, Franz, R. Wagner, B. Strauss, Streicher u. H. Wolf.  
— Ausführliches Programm an den Anschlagsäulen. —  
Konzertführer Bestein aus dem Magazin v. Reinhold Koch.  
Karten zu Mk. 2.50, 1.50 u. 1.00. Liederliste 20 Pfg. in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Kothan, Gr. Ulrichstr. 39.

**Kaisersäle, kl. Saal.**  
Mittwoch, den 5. Februar, abends 1/2 9 Uhr  
**Demonstrations-Vortrag**  
des Psychotherapeuten Rudolf Parthey, Leipzig  
**Nerven- und Charakterleben.**

Neurologie als Seelenführung. — Die Macht des Urteilslebens. — Der Einfluß der Gehirnbildung. — Demonstrationen an großen Kopf- und Schädelgehirnen u. lebenden Köpfen. — Wie sind Nerven- und Gemüthsstörungen zu heilen?  
2185 Eintritt: Wf. 1.25, 1. —, 0.75.

**Wissenschaftlicher Lichtbildervortrag**  
für Frauen  
am Montag, den 3. Februar 1908  
in den Kaisersälen, Gr. Ulrichstr.

Einladung abends 8 1/2 Uhr. Nur für Damen.  
Die Hygienikerin Frau Alma Wartenberg (Gamburg) spricht über:  
**Wie erhalten wir uns gesunde Mütter und gesunde und lebensfrohe Nachkommenkinder?**

Aus dem Inhalt:  
Kinderpflege und -erndung. — Wie und wann klären wir unsere Kinder in sexuellen Fragen auf? — Gesundheits (schädliche) Beschäftigung. — Hygienische Forderung. — Ursachen der Blutarmut. — Weisheit. — Gebärmutterentzündung, Entzündung, Hüft-, Polypen und Krebs. — Die verschiedenen Lagen des Kindes. — Schwere Geburten. — Fehlgeburten. — Wie erzielen wir normale Geburten. —  
Eintree 50 Pfg. und 1 M. (2248)  
Nach dem Vortrag: Fragenbeantwortung.

**Technikum**  
750 qm Maschinenlabor.  
Maschinenbau, Elektrotechnik, landwirt. Maschinenb., Eisen- u. Brückenb.

Hoch- u. Tiefbau, Staats-Prüfung, Kommission.

**Frankenhausen a. K.**

**Mit wem Gesellschaftsreisen?**

Italien, Sizilien, 14-31 Tage, 475-655 Mk. — Italien, Sizilien, Nordafrika, 28 Tage, 370 Mk. — Algier, Tunis, Sahara-Oasen, 16-27 Tage, 360 bis 800 Mk. — Ostern in Rom, Konstantinopel, Spanienreise, 80 Tage, 1000 M. Prosp.

mache ich mit dem vor- zügl. empfohl. Reisebureau „Nord- Süd“, Berlin W. 8, Kronenstr. 15. — Preise inkl. Verpflegung mit Wein (auch bei der Bahnfahrt), Besichtigungen, Führung, Wagen, Trinkgelder etc. (2303)

Forster Wäschermaschinenfabrik  
**Rumsch & Hammer, Forst i. Lausitz.**

Spezialität:  
**Wäscherei-Einrichtungen**

für Hand- und Kraftbetrieb, mit und ohne Dampfkaessel, Press- u. Kostwaschläge gratis.  
Filiale u. Maschinen-Ausstellung in Berlin, Friedrichstr. 16  
Handelsstütze Bette-Alliance.

**Stadt-Theater.**  
Sofort Direction: W. Richards.  
Freitag, den 31. Januar, 133. Vorstellung im Abonnement. Umsonstfort unangelt. 1. Viertel. Schloß Leonore Segern. Verführtes Dschefcher (4 Akte).  
17.4

**Salome.**  
Drama in einem Aufzuge von Richard Strauß.  
(Echte Operette).  
Spielleitung: F. Leo Reuen.  
Musikal. Leitung: Eduard Mörike.  
Personen: 2205  
Herodes Rupert Oppl.  
Salome Sohe Wolf.  
Jochanaan Franz Frank.  
Narraboth Julius Barde.  
Ein Page des Herodes Luise Meising.  
Fünf Juden Fritz Grueff.  
Friedrich Bern.  
Alfred Landorp.  
H. Pastern.  
A. Kumann.  
Zwei Marazer G. Bergmann.  
Zwei Soldaten H. Sittjohann.  
Ein Kappadokier Max Birckholz.  
Ein Sklave Hermann Batsche.  
Erna Engländer.  
Erschlagener der Handlung: Eine große Menge im Palais des Herodes.  
\* \* \* Salome S. Segern.  
Anfang 8 Uhr. Ende vor 10 Uhr.

**Nenes Theater.**  
Direction E. M. Mautner.  
Freitag, Novität. Zum 3. Male. Staatsanwalt Alexander.

**Answärtige Theater.**  
Freitag, den 31. Januar.  
Altenburg. Hoftheater: Gademanns Lohier.  
Weimar. Hoftheater: Don Giovanni.  
Erfurt. Stadt-Theater: Nathan der Weise.  
Gotha. Hoftheater: Geiseler.  
Leipzig. Neues Theater: Salome.  
— Altes Theater: Die Raben.  
Heinrich.  
Magdeburg. Stadt-Theater: Ein Ballstraum.

**Apollo-Theater.**  
Direction: Gustav Poller.  
**Vorleser Tag!**  
Master **Link**  
„Der Menschenaffe.“  
8 Biseras.  
Narow Br.  
„Der Kopfsprung.“  
5 Meter weit in den Zuschauertraum!  
Mlle. Lorette  
lebende Jagdbilder  
und die übrigen Glanznummern. 2221

**Zoologischer Garten**  
Freitag, den 31. Januar, abends 8 1/2 Uhr  
**Grosses Konzert,**  
ausgeführt von  
Orchester des Ffs.-Reg. No. 36  
(Leitung: Herr Kapl. Musik-Dir. O. Wiegert).  
Eintree: 1.00, 0.50, 0.25.  
Gew. 50 Pfg. Kinder 30 Pfg.

**Wintergarten**  
Im Café  
konzertiert abends von 7 1/2 Uhr an  
das **Leipziger Casino-Quartett**  
Solisten ersten Ranges.  
Unt. Leitung d. Hrn. Kapellmeisters Trebbach. 2299

**Café Roland.**  
Heute Donnerstag und morgen Freitag  
**Grosse Abschieds-Konzerte**  
der beliebten  
**Salon-Kapelle**  
Direction W. Heilerschönd.  
Anfang 7 Uhr abends. 2248